

## Erster Informationstermin für Fortbildungsanbieter am 21. Februar 2024

1) Informationen zu WeOp .....	1
2) Informationen zur Transfer- und Qualifizierungsphase .....	2
3) Weiteres Vorgehen .....	4
4) Fragen der Teilnehmenden .....	5

### 1) Informationen zu WeOp

- Die Weiterentwicklung des Orientierungsplans durchläuft verschiedene Phasen (vgl. Abb. 1).
- Es wird ein umfänglicher Beteiligungsprozess umgesetzt, dessen Ergebnisse in den weiterentwickelten OP einfließen. Ausführliche Informationen zum Beteiligungsprozess finden sich unter:  
<https://www.orientierungsplan-bw-weiterentwickeln.de/dito/explore?action=startpage&id=90>
- Autorinnen und Autoren haben an der Überarbeitung und Weiterentwicklung von Texten gearbeitet. Die Texte wurden zu einem Gesamtdokument zusammengeführt und redaktionell bearbeitet. In den nächsten Schritten erfolgen Abstimmungen zum Gesamtdokument mit der Lenkungsgruppe OP, ein öffentliches Anhörungsverfahren und die Drucklegung des weiterentwickelten OP (vgl. Abb. 2).



Abb. 1: Phasen der Weiterentwicklung OP im Überblick

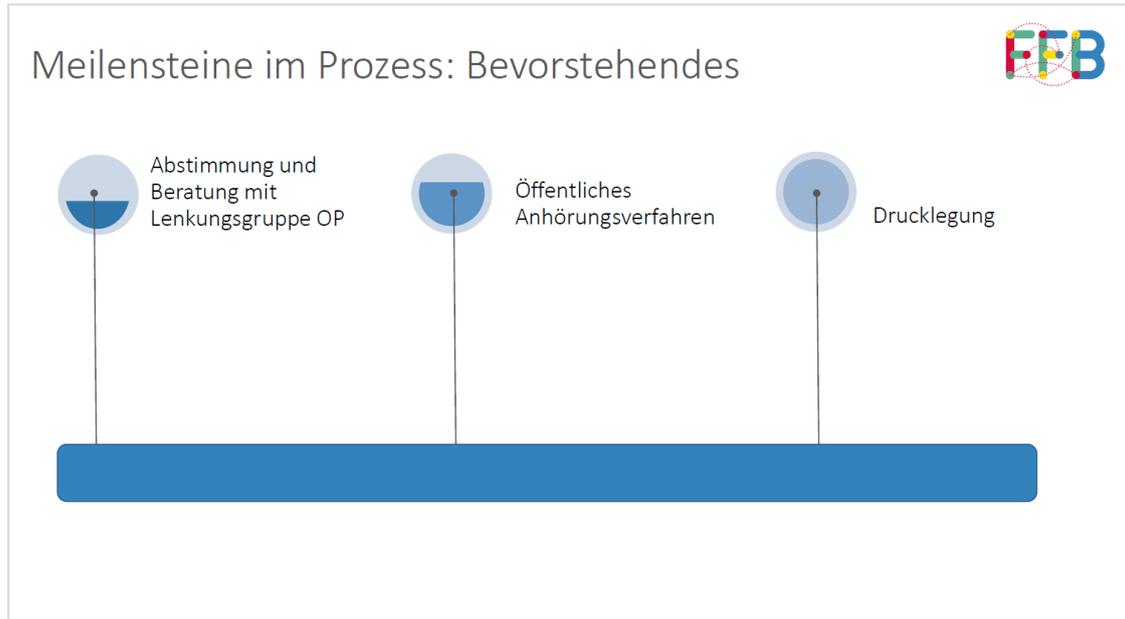


Abb. 2: Bevorstehende Meilensteine im Prozess

## 2) Informationen zur Transfer – und Qualifizierungsphase

- Die Transfer- und Qualifizierungsphase orientiert sich an folgenden Eckpunkten (vgl. Abb. 3):

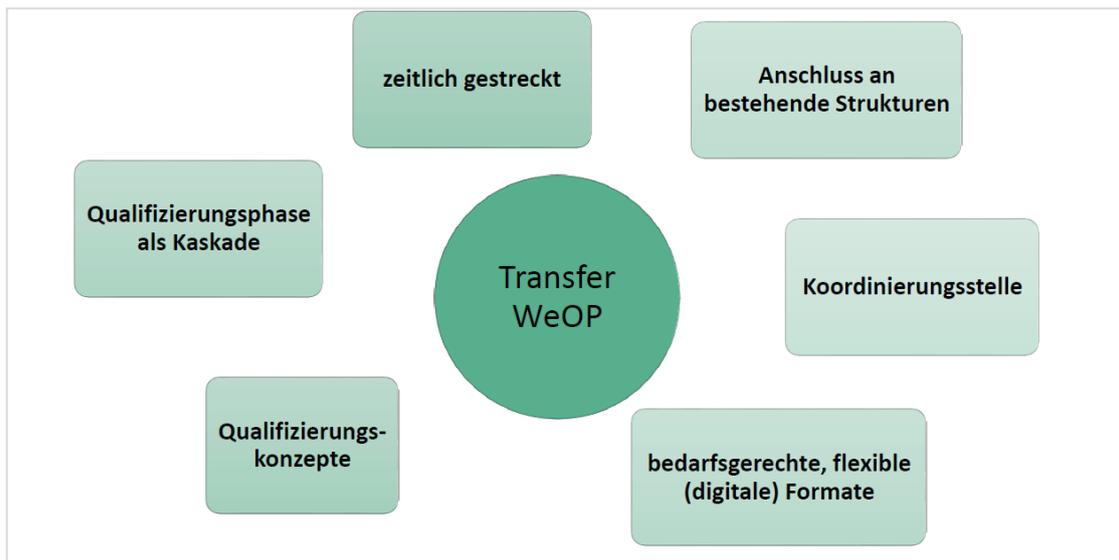


Abb. 3: Eckpunkte zur Transferphase WeOp

- Zur Umsetzung der Transferphase wird eine Koordinierungsstelle eingerichtet. Die Koordinierungsstelle wird zeitnah ausgeschrieben und soll in der zweiten Jahreshälfte 2024 die Arbeit aufnehmen. Die Koordinierungsstelle wird im Auftrag von und in enger Abstimmung mit dem FFB folgende Aufgaben übernehmen (vgl. Abb. 4):

## Koordinierungsstelle Transferphase

im Auftrag von und in Abstimmung mit dem FFB



Abb. 4: Aufgabenbereich der künftigen Koordinierungsstelle

- Der Qualifizierungsphase werden einheitliche Qualifizierungskonzepte zugrunde gelegt, die zum einen Kursleitungen und zum anderen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren adressieren.
- Die Qualifizierung folgt einem Kaskadenprinzip (vgl. Abb. 5):
  - Zunächst werden Referentinnen und Referenten, die für Fortbildungsanbieter (freiberuflich) tätig sind durch die Koordinierungsstelle und das FFB zu **Kursleitungen** qualifiziert (Umfang: max. sieben Qualifizierungstage) (vgl. Abb. 6, Änderungen sind vorbehalten).
  - Qualifizierte Kursleitungen setzen im nächsten Schritt die Qualifizierungen für **Multiplikatorinnen und Multiplikatoren** Kontext Kita um. Diese sind Fachberatungen Kita, Einrichtungsleitungen und pädagogische Fachkräfte mit Vertiefung. Die Qualifizierungen erfolgen in den Strukturen der Fortbildungsanbieter.
  - Die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren Fachberatung Kita, Einrichtungsleitungen und pädagogische Fachkräfte mit Vertiefung gestalten den Transfer in die **Praxiskontexte**. In der Praxis bewährte Formate wie Inhouse-Formate sowie prozessbezogene Begleitformate werden empfohlen. Die Umsetzung liegt in der Verantwortung der Träger in Abstimmung mit den Einrichtungen.

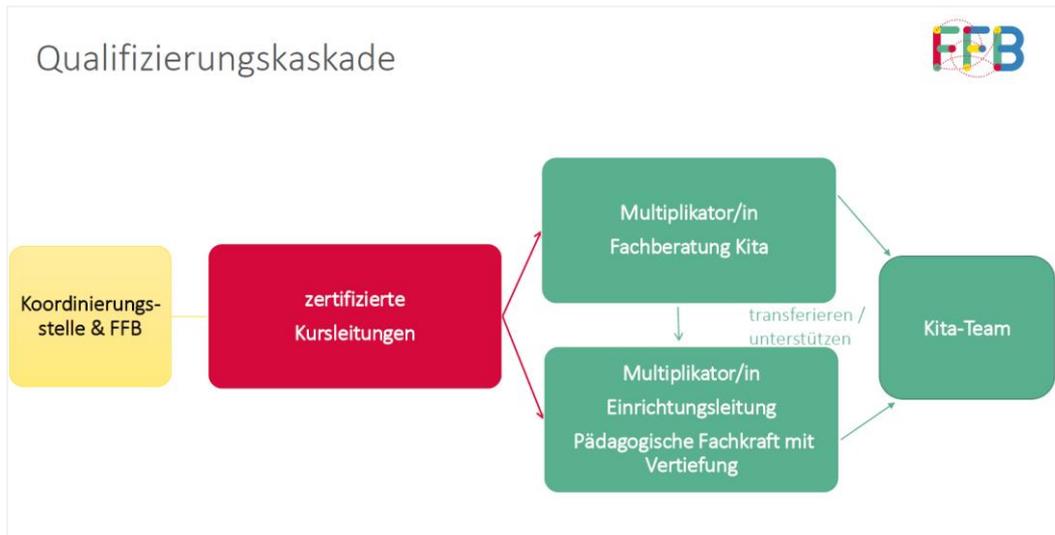


Abb. 5: Qualifizierungskaskade WeOp im Überblick

<b>Kursleitungen Kita</b>  Qualifizierung und Funktion	Wer?	Referentinnen und Referenten entsandt durch Fortbildungsanbieter sowie freie Referentinnen und Referenten
	Wann?	In Klärung
	Umfang	Qualifizierungsangebote hängen von der Anmeldung der Kursleitungen durch Fortbildungsanbieter ab. (Weitere) Qualifizierungszeiträume werden geprüft.
	Änderungen sind möglich	Pro Person max. 7 Tage - 2 Tage Präsenz (Basismodule) - 2,5 Tage digital (Vertiefungsmodule) - 2,5 Tage Selbstarbeit (Selbstlernmodule)
	Wo?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzveranstaltungen in Stuttgart und an weiteren Schulungsorten (in Abstimmung mit Fortbildungsanbietern)</li> <li>• Online</li> </ul>
	Transferfunktion	Umsetzung der Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (Fachberatungen, Kita-Leitung und päd. Fachkraft mit Vertiefung) in den bestehenden Strukturen des Fortbildungsanbieters auf Grundlage des Qualifizierungskonzepts
	Kosten & Bescheinigung	Qualifizierung nach Qualifizierungskonzept wird vom Land finanziert und zertifiziert

Abb. 6: Erste Informationen zur Qualifizierung und Funktion von Kursleitungen - Änderungen sind vorbehalten

### 3) Weiteres Vorgehen

#### Interessensbekundungen Kursleitungen



Meldung von Referentinnen und Referenten durch Fortbildungsanbieter über folgenden Link:

<https://oft.kultus-bw.de/formular/00a8a44bdfcb42c2bc1250b1b9a72217>

Interessensbekundungen sind zunächst möglich bis 25.06.2024

- Folgende Informationen zu Referentinnen und Referenten werden vorab erbeten
  - Abschluss/Abschlüsse
  - Erfahrungen Fort- und Weiterbildungen
  - Erfahrungen Orientierungsplan
  - weitere relevante Informationen (freie Nennung)



Abb. 7: Interessensbekundungen Kursleitungen durch Fortbildungsanbieter

#### Zusammenarbeit mit Fortbildungsanbietern: Aktueller Planungsstand



- Mailverteiler für interessierte Fortbildungsanbieter (u.a. Versand FAQ): 03/2024
- Interessensbekundung Referentinnen und Referenten beim FFB für Qualifizierung durch Fortbildungsanbieter: 02/2024 – 05/2024
- Weitere Infoveranstaltungen für Fortbildungsanbieter zur Vorbereitung der Transferphase: Herbst 2024

Abb. 8: Planung der weiteren Zusammenarbeit von FFB und Fortbildungsanbietern

### 4) Fragen der Teilnehmenden

*Sind auch Inhouse-Fortbildungen für Kita-Teams geplant?*

Inhouse-Fortbildungen sowie prozessbezogene Begleitformate sind wünschenswert und werden empfohlen. Die Umsetzung liegt in der Verantwortung der Träger in Abstimmung mit den Einrichtungen.

*Können sich Referentinnen und Referenten auch selbständig melden? Oder muss es über einen Anbieter laufen? Was ist mit Referentinnen, die für mehrere Träger (freiberuflich) tätig sind; muss jeder Träger separat anmelden?*

Wir bitten um Meldung durch den jeweiligen Fortbildungsanbieter.

*Wer entscheidet, ob eine Person als Kursleitung geeignet ist?*

Die Auswahl wird über die Koordinierungsstelle erfolgen. Zunächst geht es darum zu erfahren, wer grundsätzlich als Kursleitung zur Verfügung stehen würde.

*Finanzierung über Pauschalen: Wie können wir uns das vorstellen?*

Hierzu folgen zu gegebenem Zeitpunkt weitere Informationen.

*Es erscheint sinnvoll, dass Fachschulen auch eine Schulung erhalten, für angehende Erzieherinnen und Erzieher; damit die gleich fit gemacht werden. Ist das bereits im Blick?*

Fachschulen werden im Rahmen der Transferphase mitgedacht. Die Einbindung von neuen Inhalten in die Ausbildung wird im Laufe der Transferphase in einer engen Absprache mit Referat 46 erfolgen.